

Band XI., Nr. 4953, Seite 7-8

*Berthold der Sohn weiland Ritter Konrads genannt Vogt von Remchingen verkauft (vendidi) mit Hand und Zustimmung seiner Pfleger der Ritter Schwene-
neger von Remchingen seines Oheims und Hermann von Königsbach sein
Dorf und Mark Auerbach mit Vogtrecht und aller Zubehörde (villam meam
et marchiam Urbach, ius advocatie dube frevel stiure bete einunge census
redditus usufructus pullos höbetreht hertreth cum omnibus hominibus pro-
priis, qui tunc mihi attinebant et ibidem tunc temporis morabantur, et omnia
iura ibidem herberge et utilitates in campis silvis agris pratis aquis viis inviis
almendis communitatibus et commoditatibus universis besüht et umbesüht,
exceptis sex hūbis que fuerunt obligate domine Adel. de Elgesheim ratione
sponsalium cui successit filia sua Kunegundis coniux Hugonis de Bernecke
ratione hereditatis, super quibus solummodo habet consuetam pensionem
frumenti Hallensium et pullorum, reliqua vero omnia iura ius advocatie dube
frevel herberge et cetera que omnia ad me spectabant vendidi monachis de
Alba) um 380 Pfund Heller an Kloster Herrenalb, mit dem Recht die sechs
Huben um den achtfachen Ertrag (quamlibet marcam reddituum pro octo
marcis) zurückzukaufen. Die Bauern von Auerbach haben Teil an der Nutzung
und Weide, die auch den Bauern von Nöttingen, Darmsbach und Muscheln-
bach zusteht, und können innerhalb ihrer Markung Bannwarte aufstellen wie
jene. Sie haben ferner das Recht Brenn- und Bauholz in dem Wald in der
Rannen zu schlagen wie die von Nöttingen, ohne Einsprache von diesen oder
denen von Singen und Wilferdingen, die angeblich dasselbe Recht besitzen.
Da diese Besitzungen Lehen von Rudolf von Rosswag sind, gibt er sie diesem
auf und macht ihm zum Ersatz seine Güter in Wöschbach (Wesebach) und
seine Weinberge in Königsbach zu Lehen. Rudolf von Rosswag bekundet seine
Zustimmung und eignet Auerbach dem Kloster. Der Verkäufer stellt Bürgen
in certitudinem venditionis et pagationis secundum viam iuris und also ein
reht ist: die Ritter Schwene-
neger von Remchingen, Ulrich von Wössingen, Her-
mann von Königsbach und Albert genannt Būbe von Neuweier (Negenwilre),
mit der Verpflichtung zum Einlager in Pforzheim oder Bretten.

Siegler: Rudolf von Rosswag, der Aussteller und die Bürgen.

 Acta
sunt hec anno domini MCCXCVII., mense Januario.*

Ohne Ortsangabe, 1297. Januar.

—

Nach Abdruck in Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885),
N.F. 1=40 (1886) - [...], Bd. 2, S. 459 (nach dem Original, mit 5 Siegeln).

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 489 K U 70

Überlieferung und Textkritik:

Original. Ehemals im GLA Karlsruhe. War im 1944 durch Fliegerangriff verbrannten Kopialbuch HStA Stuttgart H 14 Nr. 139, S. 399-401.

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...], Bd. 2, S. 459. Meichsner: Decisionum camerae, 4, 568.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Aussteller:

Berthold; von Remchingen

Ortsindex:

Auerbach Wohnplatz (5496)
 Auerbach, Karlsbad, KA
 Bad Herrenalb Wohnplatz (6828)
 Bad Herrenalb, CW
 Berneck Wohnplatz (6750)
 Berneck, Altensteig, CW
 Bretten Wohnplatz (5295)
 Bretten, KA
 Darmsbach Wohnplatz (7137)
 Darmsbach, Remchingen, PF
 Elchesheim Wohnplatz (5697)
 Elchesheim, Elchesheim-Illingen, RA
 Innenstadt Wohnplatz (6718)
 Innenstadt, Pforzheim, PF
 Königsbach Wohnplatz (7184)
 Königsbach, Königsbach-Stein, PF
 Mutschelbach Wohnplatz (5504)
 Mutschelbach, Karlsbad, KA
 Neuweier Wohnplatz (5197)
 Neuweier, Baden-Baden, BAD
 Nöttingen Wohnplatz (7139)
 Nöttingen, Remchingen, PF
 Remchingen Wüstung (25960)
 Remchingen, PF, W
 Roßwag Wohnplatz (1126)
 Roßwag,

III

Vaihingen an der Enz, LB
 Singen Wohnplatz (7140)
 Singen,
Remchingen, PF
 Wilferdingen Wohnplatz (7142)
 Wilferdingen,
Remchingen, PF
 Wöschbach Wohnplatz (5540)
 Wöschbach,
Pfinztal, KA
 Wössingen Wohnplatz (5484)
 Wössingen,
Walzbachtal, KA